

Heracleum mantegazzianum, Riesen-Bärenklau

Apiaceae, Doldengewächse



Ökologie:

Heracleum mantegazzianum wächst an Flussufern, in Parkanlagen sowie Gebüsch und ist auch im Umkreis von Gartenanlagen (verwildert) auf feuchten und nährstoffreichen Böden zu finden. Die Art stammt aus dem Kaukasus und ist nach wie vor in Ausbreitung begriffen. In den 1980er Jahren wurde die Art auch vielfach als Bienenweide angepflanzt und hat sich seither insbesondere an Flüssen stark ausgebreitet.

Merkmale:

Heracleum mantegazzianum wird an günstigen Standorten über 3 m hoch. Der doldige Blütenstand ist bis zu 30-strahlig und erreicht Durchmesser von bis zu 50 cm. Die Blüten sind weiß oder gelblich-grün und oft sind die äußeren Blüten vergrößert. Die Blütezeit reicht von Juli bis September. Die Blätter sind bis zu 1 m lang und meist sehr tief eingeschnitten (3- oder 5-teilig) und besitzen einen scharf gezähnten Blattrand. Achtung! Die gesamte Pflanze ist phototoxisch! Bei Berührungen können an den betreffenden Hautstellen durch Sonneneinstrahlung schwere Verbrennungen entstehen!